August Wilhelm von Schlegel an Friedrich Vieweg
Braunschweig, [November 1800]

Empfangsort	Braunschweig
Anmerkung	Datum sowie Absendeort erschlossen.
Handschriften-Datengeber	Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek
Signatur	V 1408
Blatt-/Seitenzahl	2 S., hs. m. U.
Bibliographische Angabe	Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Gesammelt und erläutert durch Josef Körner. Bd. 1. Zürich u.a. 1930, S. 122.
Editionsstatus	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22];https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/491.

[1] [Braunschweig, November 1800]
Ich wollte heute Nachmittag Ihnen und Ihrer Frau Gemahlin meinen Besuch machen, aber das abscheuliche Wetter verhindert mich. Meine Frau ist leider immer noch nicht besser, und ihre einzige Zerstreuung ist Lectüre. Sie verlangt sehr nach den beyden letzten Bänden des Don Quixote von Tieck , dem 3ten und 4ten nämlich. Wenn wir sie nicht wohl anders aus der Buchhandlung bekommen können, so wollen wir sie nur gleich behalten, da ich sie zwar selbst von Tieck bekomme, aber für einen Freund gebrauchen kann. Auch an die versprochne Mittheilung der bis jetzt abgedruckten Bogen der Novellen von Soltau möchte ich Sie erinnern.
Verzeihen Sie, daß wir Sie so oft in Angelegenheiten unsrer Lectüre behelligen. – Mein angefangner Spaß rückt unter[2]dessen vor. Wenn Sie einmal eine ruhige Stunde haben, so kann ich Ihnen davon vorlesen. Ich empfehle mich bestens.
Ihr
A. W. Schlegel

Namen

Campe, Charlotte

Schelling, Caroline von

Soltau, Dietrich Wilhelm

Tieck, Ludwig

Orte

Braunschweig

Werke

Cervantes Saavedra, Miguel de: Leben und Thaten des scharfsinnigen Edlen Don Quixote von La Mancha [Ü: Ludwig Tieck]

Cervantes Saavedra, Miguel de: Lehrreiche Erzählungen [Ü: Dietrich Wilhelm Soltau]

Schlegel, August Wilhelm von: Ehrenpforte und Triumphbogen für den Theater-Präsidenten von Kotzebue, bey seiner gehofften Rückkehr ins Vaterland